

- Essenz:** Liebste Kinder, gemäß Shrimat, gebt allen Glück. Ihr empfangt edle Richtlinien, damit ihr edel werden könnt und andere edel macht.
- Frage:** Welche Welle breitet sich im Herzen der Kindern aus, die barmherzig sind? Was ist ihre Aufgabe?
- Antwort:** Ihr, die barmherzigen Kinder, wollt jedem Dorf dienen. Die Armen sind heutzutage sehr unglücklich. Lasst uns deshalb gehen und ihnen die guten Nachrichten bringen, dass jetzt die göttliche Herrschaft, bestehend aus Reinheit, Frieden und Glück in der Welt errichtet wird. Es wird jetzt bald der gleiche Mahabharat Krieg stattfinden, wie vor 5000 Jahren. Damals war gewiss der Vater hier und Er ist jetzt erneut gekommen.

Om Shanti.Ihr lieblichsten Kinder, die ihr hier sitzt, versteht zweifellos, dass ihr Gottes Kinder seid. Gewiss betrachtet ihr euch als Seelen und weil ihr Körper habt, könnt ihr zuhören. Der Vater kann zu uns sprechen, weil Er sich einen Körper ausgeliehen hat. Ihr versteht, dass ihr jetzt Gottes Kinder seid, Gottes Familie, und dass ihr bald Mitglieder des Gottheitendharmas werdet. Die Gottheiten sind die Meister des Paradieses. Wir gründen jetzt erneut diese göttliche Herrschaft, genauso, wie wir es vor 5.000 Jahren getan haben. Wir werden dann Gottheiten sein. Gegenwärtig fügen sich die Menschen überall ständig Leid zu, insbesondere in Bharat. Sie wissen noch nicht einmal, dass es einen Ort gibt, den man „Welt des Glücks“ nennt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und macht jeden glücklich und friedlich. In allen Familien fügen die Menschen einander Leid zu. Überall auf der Welt gibt es Leid und nichts als Leid. Kinder, ihr versteht jetzt, dass Baba euch für 21 Leben glücklich macht. Niemand macht sich darüber Gedanken, wann das Leid begann und wann es endet. Nur ihr versteht, dass ihr gewiss Mitglieder der Gemeinschaft Gottes gewesen seid. Tatsächlich gehören alle Menschen dazu. Alle nennen Ihn „Vater“. Kinder, ihr versteht, dass Shiv Baba euch jetzt Shrimat gibt. Shrimat ist berühmt. Von Gott, dem Allerhöchsten, kommen die allerhöchsten Richtlinien. Man erinnert sich daran, dass Seine Mittel und Wege einzigartig sind. Shiv Babas Shrimat verwandelt uns vollständig. Er macht uns zu Meistern des Paradieses. Menschen hingegen machen euch zu Meistern der Hölle. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Davon seid ihr überzeugt, nicht wahr? Hierher kommen nur diejenigen, die überzeugt sind und sie verstehen, dass Baba uns erneut zu Meistern der Welt des Glücks macht. Wir gehörten zum vollkommen reinen Familienweg. Wir erinnern uns jetzt daran. Es gibt die Aufstellung der 84 Leben. Wir wissen, durch wie viele Leben jeder geht. Die Anhänger der Religionen, die später entstehen, werden weniger Leben als wir auf der Erde verbringen. Ihr seid jetzt davon überzeugt, dass ihr Gottes Kinder seid. Wir erhalten jetzt edle Richtlinien, damit wir edel werden können. Unser Baba lehrt uns wieder einmal persönlich Raja Yoga. Die Menschen glauben, dass die Veden der Weg sind, um Gott zu finden. Gott sagt jedoch: Niemand kann Mich dadurch finden. Ich muss persönlich kommen und deshalb feiert man Meinen Geburtstag. Jedoch weiß niemand außer euch Brahmanen, wann oder in wessen Körper Ich inkarniere. Kinder, macht jetzt jeden glücklich. In der Welt draußen fügen die Menschen einander nur Leid zu. Die Menschen glauben nicht, dass es Leid bringt, wenn man den Lastern frönt. Ihr wisst jetzt, dass insbesondere das Laster der Lust sehr viel Leid verursacht. Reine Kumaris werden gezwungen, unrein zu werden. Es finden viele Zeremonien gemacht, um sie in Höllenbewohner zu verwandeln. Hier in Madhuban gibt es so ein Chaos nicht. Ihr seid hier sehr friedlich und glücklich und ihr macht die gesamte Welt glücklich. Man

lobt euch als die Shiv Shaktis. Im Vergleich zu euch ist das Lob für Lakshmi und Narayan weniger großartig. Der Name der Shiv Shaktis wird sehr gelobt. So wie der Vater allen Seelen dient, indem Er sie läutert und dauerhaft glücklich macht, so seid ihr in dieser Aufgabe Seine Helfer. Deshalb werdet ihr Shaktis, ihr Mütter Bharats, so sehr gelobt. Kaiserin Lakshmi und Kaiser Narayan und all ihre Bürger lebten im Paradies. Das war keine große Sache. So wie die Menschen dort Bewohner des Himmels waren, so sind hier die Könige und Königinnen und all ihre Bürger Bewohner der Hölle. Ihr verwandelt sie in Bewohner des Himmels. Niemand weiß etwas darüber, denn der Verstand der Menschen ist total verdorben. Seht nur, was sie ständig tun. Es gibt so viel Streit. In jeder Hinsicht erfahren sie Leid. Im Goldenen Zeitalter gibt es in allem, was sie tun, nur Glück. Baba gibt euch edle Richtlinien, um euch glücklich zu machen. Man erinnert sich: „Gottes Worte sind edle Weisungen, Shrimat.“ Man sagt nicht: „Die Worte der Menschen sind edle Weisungen.“

Es ist nicht nötig, den Gottheiten des Goldenen Zeitalters Weisungen zu erteilen. Ihr erhaltet Shrimat hier und jetzt. Man erinnert sich sowohl an euch Shaktis, als auch an den Vater. Ihr spielt diese Rolle jetzt wieder auf praktische Weise. Der Vater sagt: Macht jetzt jeden durch eure Gedanken, Worte und Handlungen glücklich. Eure Aufgabe ist es, allen den Weg zum Glück zu zeigen. Männer müssen ihrem Geschäft nachgehen, um den Lebensunterhalt zu verdienen. Man sagt, die Gottheiten würden sich abends auf der Erde umschauen. Wie können sie hierher kommen?! Über die Zeit der Abenddämmerung sagt man, sie sei rein. Am Abend hat jeder frei. Kinder, erinnert euch, wo ihr geht und steht, an den Vater. Kümmert euch nicht um körperliche Wesen. Man erinnert sich, dass der Vater Draupadis Füße massiert hat. Die Menschen verstehen die wirkliche Bedeutung davon nicht. Es handelte sich um keine gewöhnliche Fußmassage. Es kommen viele alte Mütter zu Baba. Baba weiß, dass sie vom vielen Bhakti müde geworden sind. Weil sie einen halben Kreislauf lang umhergeirrt sind, verwendete man die Worte „die Füße massieren“. Wie könnte Krishna die Füße von jemandem massieren? Wäre das akkurat? Würdet ihr zulassen, dass Krishna euch die Füße massiert? Wenn die Anbeter Krishna träfen, dann würden sie sich ihm sofort hingeben. Er ist so anziehend! Sie haben nichts anderes als Krishna im Kopf! Er ist derjenige, der am hellsten strahlt. Zu sagen, dass Krishna als kleines Kind Flöte gespielt habe, macht auch keinen Sinn. Wie könnt ihr Shiv Baba hier treffen? Kinder, ihr solltet den Leuten sagen: „Denkt zuerst an Shiv Baba; dann könnt ihr zu Ihm kommen.“ Kinder, seid innerlich zufrieden, dass Shiv Baba euch für 21 Leben glücklich macht. Gebt euch solch einem Vater hin. Wenn würdige Kinder alle Wünsche ihres Vaters erfüllen, dann kümmert sich der Vater seinerseits voller Hingabe um sie. Einige Kinder jedoch ermorden sogar ihren Vater. Werdet hier diejenigen, welche am meisten geliebt werden. Fügt niemandem Leid zu. Ihr barmherzigen Kinder hegt den Wunsch, in allen Dörfern Dienst zu tun. Die Armen sind heutzutage sehr unglücklich. Geht und bringt ihnen die gute Nachricht, dass jetzt auf der Welt das göttliche Königreich, bestehend aus Reinheit, Frieden und Glück gegründet wird. Der gleiche Mahabharat Krieg wird wieder stattfinden. Der Vater war tatsächlich zu jener Zeit hier und Er ist auch jetzt wieder gekommen. Ihr wisst, dass Baba euch jetzt zu den edelsten Menschen macht. Dieses Zeitalter ist das im höchsten Maße vom Schicksal gesegnete Übergangszeitalter. Kinder, ihr wisst, wie ihr die Edelsten werdet. Wenn die Leute euch nach eurem Ziel fragen, dann antwortet: „Unser Ziel ist, uns von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Die Gottheiten sind berühmt. Der Vater sagt: Geht und erklärt das den Anbetern der Gottheiten. Ihr seid diejenigen, die als Erste Shiva angebetet haben. Danach habt ihr die Gottheiten verehrt. Erklärt deshalb zuerst den Anbetern zuerst etwas von Shiva. Erklärt ihnen, dass Shiv Baba sagt: „Erinnert euch an Mich!“ Sie verehren Shiva, aber sie begreifen nicht, dass Er der Vater und der Läuterer ist. Seht nur, wie sehr sie auf dem Glaubenspfad umherstolpern! Sie könnten auch Zuhause

ein Shivalingam aufstellen und es dort anbeten. Weshalb müssen sie nach Amarnath oder Badrinath gehen? Die Menschen müssen jedoch auf dem Glaubenspfad umherstolpern. Ihr seid davon befreit worden. Ihr seid Shiv Shaktis, Shivas Kinder. Ihr empfangt Kraft vom Vater und das geschieht nur dadurch, dass ihr euch in Erinnerung mit Baba verbindet. Auch die Schuldenlast aus euren Verfehlungen wird dadurch getilgt. Der Vater ist der Läuterer, nicht wahr? Nur durch die Erinnerung an Ihn werdet ihr rein und könnt euer Fehlverhalten erfolgreich ablegen. Zeigt allen diesen Weg! Ihr gehört jetzt zu Rama. In Ramas Königreich gibt es Glück und in Ravans Königreich gibt es Leid. Nur in Bharat findet man die Denkmäler der Gottheiten, die so sehr verehrt werden und es gibt auch zahllose Tempel. Einige Anbeter verehren Hanuman und andere jemand anderen. Das alles nennt man blinden Glauben. Ihr versteht jetzt, dass auch ihr blind gewesen seid. Auch Brahma wusste nicht, wer Brahma, Vishnu oder Shankar sind. Diejenigen, die einst der Anbetung würdig waren, sind selbst Anbeter geworden. Im Goldenen Zeitalter existieren die anbetungswürdigen Gottheiten, wohingegen es hier und heute nur Bhagats gibt. Der Vater erklärt euch alles so klar. Ihr wisst, dass es nur im Goldenen Zeitalter anbetungswürdige Wesen geben kann und hier gibt es nur Anbeter. Fortwährend verrichten sie ihr Bhakti. Ihr seid die Shiv Shaktis. Gegenwärtig seid ihr weder anbetungswürdig, noch seid ihr Anbeter. Vergesst den Vater nicht! Brahmas Körper ist gewöhnlich, nicht wahr? Gott, der Allerschönste, betritt ihn. Ihr ladet den Vater ein: „Baba, komm! Wir sind sehr unrein geworden. Komm in die alte, unreine Welt in einen unreinen Körper und läutere uns!“ Auf diese Weise laden die Kinder den Vater ein. Hier ist niemand rein. Baba wird gewiss all die Unreinen läutern und sie wieder nach Haus bringen. Demnach müssen alle ihren Körper ablegen. Wenn jemand seinen Körper verlässt, dann machen die Menschen so einen Aufstand!

Ihr hingegen geht glücklich. Ihr seid Seelen und veranstaltet jetzt ein Wettrennen, in dem es darum geht, wer am meisten an den Vater denkt. Es ist euer großes Glück, den Körper in Erinnerung an den Vater ablegen zu können. Das bedeutet, dass euer Boot bereits übergesetzt hat. Der Vater sagt allen, dass sie sich dafür einsetzen sollen. Einige Sannyasis machen es ähnlich: Sie üben es, im Brahmelement aufzugehen. Wenn sie dann sterben, verlassen sie ihren Körper im Sitzen und es herrscht Totenstille. Jetzt nähern sich wieder eure Tage des Glücks. Ihr setzt euch dafür ein! Ihr sagt: „Baba, wir kommen zu Dir! Wenn wir Seelen durch unsere Erinnerung geläutert sind, wirst Du uns wieder heimbringen.“ Früher opferten sich Menschen mit sehr viel Liebe in Kashi in dem Glauben, dass sie dadurch Erlösung erhalten. Ihr geht in die Welt des Friedens, während ihr an den Vater denkt. Ihr denkt an den Vater und durch die Kraft dieser Erinnerung endet euer Fehlverhalten. Die Menschen hingegen glauben, dass ihre Schuld durch Wasser abgewaschen werden kann und dass sie dadurch Erlösung finden. Der Vater erklärt jetzt, dass man dadurch keine Yogakraft erhält. Seelen erfahren Reue wegen ihrer Vergehen, werden wiedergeboren und ihr karmisches Konto beginnt von neuem. Der Vater sitzt hier und erläutert die Philosophie des Karmas, des neutralen Karmas und des negativen Karmas. In Ramas Königreich sind alle Handlungen neutral und in Ravans Königreich sind sie verhängnisvoll. In Ramas Königreich existieren keine Laster. Ihr süßesten, blumengleichen Kinder versteht, dass der Vater euch all Seine Methoden und Geheimnisse erklärt. Die wichtigste Sache ist die Erinnerung an Ihn. Der Vater und Läuterer sitzt hier vor euch. Shiv Baba ist so demütig und Brahma besitzt keine Arroganz. Er lebt in großer Einfachheit. Kinder, Bap und Dada sind beide eure Diener. Ihr habt zwei Diener: Shiv Baba, den Allerschönsten und Prajapita Brahma. Andere sprechen von der Trimurti Brahma, aber sie verstehen die Bedeutung dieses Ausdrucks nicht. Sie wissen nicht, was die Trimurti Brahma tut. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen

spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Habt immer die feste Überzeugung, dass ihr Gottes Kinder seid und dass es darum geht, Seine Anweisungen zu befolgen. Fügt niemandem Leid zu. Zeigt allen den Weg ins Glück.

2. Seid würdige Kinder und gebt euch dem Vater hin. Erfüllt all Seine Wünsche und werdet dem Vater auf diese Weise ebenbürtig, wie Bap und Dada sich ebenbürtig sind, d.h. demütig und egoelos.

Segen: Mögest du Vertrauen haben, jede Sekunde frei von Sorgen sein und Wohltat erfahren, dank dem Vater, dem Wohltäter und dank dieser Zeit der Wohltat.

Welche Szenen auch immer gespielt werden – betrachte sie als trikaldarshi Seele. Bewahre Mut und Begeisterung, sei eine kraftvolle Seele und mache die Welt kraftvoll. Bleibe fest und lass dich nicht von den Stürmen erschüttern, die dir widerfahren. Werde in dieser Zeit stark und reich durch die Gesellschaft des Vaters und auch durch all die verschiedenen Schätze, die du erhalten hast und weiterhin erhältst. Solche Tage wird es im gesamten Kreislauf nicht noch einmal geben. Übergebt deshalb dem Vater all eure Sorgen. Habt Vertrauen und seid sorgenfrei. Nehmt in jeder Sekunde Wohltat vom Vater, dem Wohltäter, und dieser wohltätigen Zeit.

Slogan: Färbt alle eure Mitmenschen mit der Gesellschaft des Vaters und alles Schlechte endet automatisch.

***** O M S H A N T I *****